

# Journal für **Kardiologie**

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

**Wir stellen vor: Abteilung für  
Innere Medizin, Krankenhaus der  
Barmherzigen Brüder, Eisenstadt**

*Journal für Kardiologie - Austrian  
Journal of Cardiology 2002; 9 (10)*

Homepage:

**[www.kup.at/kardiologie](http://www.kup.at/kardiologie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche



Offizielles  
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des  
Österreichischen Herzfonds



**ACVC**  
Association for  
Acute CardioVascular Care

In Kooperation  
mit der ACVC

Indexed in ESCI  
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

**Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

**Lieferung:**

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

**Abbestellen:**

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

**Journal für Kardiologie**

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

# Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Eisenstadt

K. Silberbauer

## ■ Das Krankenhaus Eisenstadt auf einen Blick

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt wurde 1760 gegründet. Von einem 8-Betten-Haus hat sich das Eisenstädter Spital bis zum heutigen Tag zu einem modernen Krankenhaus entwickelt. Sowohl personell als auch medizinisch-technisch wurde in der letzten Dekade die Voraussetzung für eine schwerpunktmäßige Versorgung der Bevölkerung des Nordburgenlandes geschaffen. 8 Abteilungen mit 470 Betten bieten der burgenländischen Bevölkerung ein breites Spektrum in der medizinischen Versorgung. Die ideale Größenordnung für ein „familiäres“ und leistungsstarkes Krankenhaus ist somit gegeben und wird nach einer geplanten Erweiterung durch eine Psychiatrische und eine Neurologische Abteilung sicherlich beibehalten.

Die medizinische Entwicklung mußte sich in den letzten 10 Jahren dem Wandel der Zeit anpassen, wobei eine zunehmende Spezialisierung an sämtlichen Abteilungen notwendig war, trotzdem ging aber der ganzheitliche Betrachtungsansatz der Patienten in keiner Weise verloren.

## ■ Abteilung für Innere Medizin

An den Stationen der Abteilung werden dzt. etwa 9500 Patienten aufgenommen und behandelt. Dabei konnte eine Verminderung der mittleren Aufenthaltsdauer auf unter 6 Tage erzielt werden. Um einen reibungslosen Vorgang des Aufnahmeprozesses dieser großen Patientenzahl zu ermöglichen, wurde vor kurzem eine Aufnahmestation etabliert. Dabei ist es gelungen, einen Teil der stationär zugewiesenen Patienten innerhalb eines Tages adäquat diagnostisch abzuklären und sie einer entsprechenden Therapie zuzuführen. Im Durchschnitt sind dies 1800 Patienten pro Jahr. Erwähnenswert ist, daß seit 10 Jahren alle Patienten der gesamten Abteilung bereits am Tag der Entlassung den definitiven Arztbrief erhalten, womit eine optimale Informationsübergabe an den Hausarzt erfolgt.



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Eisenstadt

Neben der allgemeinen Diagnostik in der Inneren Medizin wurden in den letzten Jahren in einzelnen Bereichen Schwerpunktbildungen gesetzt. Zu nennen sind Kardiologie, Gastroenterologie, Nephrologie sowie Diabetes- und Stoffwechselerkrankungen. Darüber hinaus erfolgte die Etablierung einer interdisziplinären onkologischen Arbeitsgruppe, die auch das benachbarte Krankenhaus Kittsee miteinbezieht.

Im Bereich der invasiven Kardiologie, die für alle Krankenhäuser des Burgenlandes zur Verfügung steht, wurden in den letzten Jahren 5000 Burgenländer mittels Koronarangiographie untersucht, bei etwa 1000 Patienten resultierte daraus eine Bypassoperation, bei etwas mehr als 1000 eine PTCA mit eventueller Stent-Implantation. Katheterinterventionen erfolgen im eigenen Haus, für herzchirurgische Eingriffe bestehen enge Kooperationen mit dem Allgemeinen Krankenhaus Wien und dem Krankenhaus Wels. Diese Patienten werden weiterhin von unserer Abteilung versorgt. Zusätzlich werden Implantationen von Schrittmachern und ICDs nach entsprechender elektrophysiologischer Abklärung durchgeführt. Für die gesamte Kardiologie stehen mehrere Internisten mit dem Zusatzfach für Kardiologie der Abteilung zur Verfügung.

Besonders in der Diagnostik abdomineller Erkrankungen spielen die endoskopischen Verfahren eine zunehmende Rolle. Insgesamt werden jährlich mehr als 3500 Untersuchungen von qualifizierten Ärzten mit dem Zusatzfach für Gastro-



OA. Dr. Maximilian Juhasz bei Koronarintervention

enterologie und Hepatologie durchgeführt, wobei das gesamte Spektrum von Gastroskopie, Kolonoskopie, ERCP (endoskopisch-retrograde Cholangio-Pankreatikographie) und endoskopische Papillotomie sowie Stent-Implantationen angeboten wird. Jährlich werden mehr als 60 kolorektale Karzinome im Rahmen der Routineuntersuchungen entdeckt.

Eine modernst eingerichtete Dialysestation versorgt etwa die Hälfte der burgenländischen Bevölkerung sowie angrenzende Teile von Niederösterreich mit dieser wesentlichen Methode für chronisch Nierenkranke. Eine entsprechende Nephrologische Spezialambulanz ergänzt das Angebot in der Vorsorge und Nachsorge dieser Patienten.

Im Rahmen von Spezialambulanzen (Kardiologie, Gastroenterologie, Diabetes mellitus und Stoffwechselerkrankungen, Hypertonie, Nephrologie) werden zahlreiche Patienten betreut.

In den letzten 5 Jahren wurde eine Arbeitsgruppe für Hämato-Onkologie installiert, die eine zunehmend steigende Zahl an stationären wie auch ambulanten Patienten chemotherapeutisch im Rahmen einer Spezialstation versorgt.

Ein sehr engagiertes Team der Physikalischen Therapie sowie eine logopädische Versorgung und der Klinisch-Psychologische Dienst runden das Behandlungsspektrum ab.

## ■ Abteilung für Innere Medizin

### Vorstand

Univ.-Prof. Dr. Karl Silberbauer  
FA (Kardiologie, Hämato-Onkologie)



Univ.-Prof. Dr. med. Karl Silberbauer

### Kardiologie

OA Dr. Maximilian Juhasz FA (Kardiologie)  
OA Dr. Gerald Ohrenberger FA (Kardiologie)  
OA Dr. Josef Rieschl FA  
Ass. Dr. Claudia Grass  
Dr. Martin Farkas

### Gastroenterologie

OA Dr. Andreas Kampitsch FA (Gastroenterologie und Hepatologie)  
OA Dr. Josef Stimakovits FA

### Nephrologie

OA Dr. Wolfgang Pronai FA (Nephrologie)  
OA Dr. Helga Strauss-Steurer FA

### Diabetes und Stoffwechsel

OA Dr. Gerhard Cerny FA (Diabetes und Endokrinologie)

Dr. Reinhold Fasching

### Onkologie

Ass. Dr. Markus Korger  
Ass. Dr. Martina Demuth

### Sekretariat

Ilonka Haiden  
Karin Lavender  
Tel. 02682/601 DW 2010  
Fax 02682/601 DW 2099  
E-Mail: interne.sekretariat@bbeisen.at

### Aufnahmestation

Dr. Manfred Sket  
Tel. 02682/601 DW 2450

## ■ Ambulanzen

### Herzambulanz (inkl. Herzkatheteranmeldung)

Tel. 02682/601 DW 2310

### Gastroenterologie

Tel. 02682/601 DW 2310

### Nierenambulanz und Hypertonieambulanz

Tel. 02682/601 DW 2415

### Diabetes- und Stoffwechselambulanz

Tel. 02682/601 DW 2031

### Hämatologie

Tel. 02682/601 DW 2350

### Onkologie

Tel. 02682/601 DW 2450

### Herzkatheterlabor

Tel. 02682/601 DW 2310

### Aufnahmestation

Tel. 02682/601 DW 2450

### Korrespondenzadresse:

Univ.-Prof. Dr. med. Karl Silberbauer  
Abteilung für Innere Medizin,  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Eisenstadt  
A-7001 Eisenstadt, Esterházy-Straße 26

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)